



Rede des Bayerischen Staatsministers des Innern,
Joachim Herrmann,

anlässlich des Helferempfangs für Mittelfranken

am 20. Juli 2013 in Ansbach

—

—

Es gilt das gesprochene Wort!

Anrede!

Einleitende
Worte,
Begrüßung

Ich **heiße Sie** zu diesem **Helferempfang** hier in **Ansbach** aufs Herzlichste **willkommen**. Mein besonderer Gruß gilt allen Vertretern

- der **Polizei**,
- der **Feuerwehren**,
- unserer zahlreichen **freiwilligen Hilfsorganisationen** wie
 - dem **Bayerischen Roten Kreuz**,
 - dem **Arbeiter-Samariter-Bund**,
 - der **Johanniter Unfall-Hilfe**,
 - dem **Malteser Hilfsdienst** oder
 - der **Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft**, aber auch
- des **Technischen Hilfswerks**,
- der **Luftrettungsstaffel** und
- der **Bundeswehr**,
- der **Sicherheitswacht** sowie **allen anderen**, die sich in ihrer Funktion für die **Sicherheit** unserer Bevölkerung **einsetzen**. Es **freut mich**, dass Sie meiner **Einladung** so zahlreich **gefolgt** sind.

Hilfe bei Flut-
katastrophe,
Dankesworte

Meine Damen und Herren, dieser **Empfang** ist für mich eine ausgezeichnete **Gelegenheit, Ihnen allen** sehr herzlich zu **danken**. Das Jahrhunderthochwasser in Bayern hat verdeutlicht, welchen Wert eine **effektive, leistungsfähige Gefahrenabwehr** hat. Es hat unser Land und tausende **Bürgerinnen und Bürger schwer getroffen**: Viele mussten ihre **Häuser verlassen** und in **Notunterkünften leben**. Die **Beseitigung der Schäden** wird noch einige **Zeit** in Anspruch nehmen.

Mittelfranken wurde glücklicherweise **nicht so schwer getroffen** wie andere Regionen. Gleichwohl haben unsere **Einsatzkräfte überall** dort geholfen, wo „Not am Mann“ war. Davon konnte ich mich auch **persönlich** bei meinem Besuch in **Herrieden** überzeugen. Dort hat der Wasserstand der **Altmühl** leider zu einer Vielzahl von **überfluteten Kellern** und **landwirtschaftlichen Flächen** geführt. Durch **Sandsackverbauungen** konnte aber glücklicherweise noch **Schlimmeres** vermieden werden.

Zudem konnte ich mir in der **Laufer Mühle** in **Adelsdorf** ein Bild von dem Ausmaß des Hochwassers machen. Selbst an einer **Einrichtung** wie dieser, die aufgrund ihrer **Lage** direkt an der **Aisch** leider schon **häufiger** vom **Hochwasser betroffen** war und wo deshalb frühzeitig **Verbauungen** vorgenommen wurden, sind teilweise immense Schäden entstanden.

Wir alle stehen noch unter dem **Eindruck** der **Naturgewalten**, aber auch der **großen Solidarität** der Menschen und ihrer **großen Hilfsbereitschaft**. Einige der Helferinnen und Helfer, die vielfach **rund um die Uhr** und bis zur **totalen Erschöpfung** gearbeitet haben, sind heute unter uns. Unser Empfang ist vor allem auch eine **Geste des Dankes** an Sie, liebe Einsatzkräfte. Sie konnten durch Ihr **vorbildliches Engagement** noch **Schlimmeres verhindern**. Sie haben in beispielhafter Weise **Bürgersinn** und **soziales Engagement** bewiesen. Ganz Bayern ist **dankbar** für Ihr großartiges Beispiel **gelebter Solidarität!**

Im **Namen** der **Staatsregierung** und insbesondere auch aller vom Hochwasser so schwer getroffenen **Bürger Bayerns** will ich meinen großen **Respekt** und meinen Dank zum Ausdruck bringen.

Abzeichen
„Fluthelfer“

Es hat **mich** deshalb sehr **gefremt**, dass **Staatsregierung** und **Landtag** meine **Anregung aufgegriffen** haben: Als **Anerkennung** des Freistaates Bayern wurde für die **Fluthelferinnen** und **Fluthelfer** ein **gemeinsames Abzeichen** geschaffen.

Darüber hinaus soll jeder, der sich hier so großartig eingebracht hat, eine **personalisierte Dankurkunde** erhalten. Ich werde nach den Reden die **ersten Auszeichnungen** hier in Mittelfranken **symbolisch** an **Vertreter** der **Einsatzorganisationen** **aushängen**.

Auch die **Bundeswehr** und die **Reservisten** haben sich bei der **Bekämpfung** des **Hochwassers** äußerst bewährt. Hier wird in besonderer Weise deutlich, wie wichtig die **Präsenz** der **Bundeswehr** in der **Flä-**

che ist. Ich habe mich im Rahmen der **Strukturreform** von Anfang an nachdrücklich dafür eingesetzt, dass die **Standorte** personell **nicht zu sehr ausgedünnt** werden. Heute zeigt sich, dass wir damit den richtigen Weg eingeschlagen haben. Auch Ihnen ein **ausdrückliches Dankeschön**.

Bedeutung der Inneren Sicherheit
Meine Damen und Herren, **Sicherheit** ist wesentliche **Voraussetzung** dafür, dass unsere Bürgerinnen und **Bürger in Freiheit leben** können. Sie ist im Übrigen auch ein immens wichtiger **Standortfaktor**.

PKS 2012:
RB Mittelfranken
HZ: 5.336
AQ: 63,1 %
Zum dritten Mal in Folge konnten wir im Freistaat eine **Kriminalitätsbelastung** von **unter 5.000 (4.977) Straftaten je 100.000 Einwohner** verzeichnen; ein absoluter Spitzenwert. Hinzu kommt eine besonders **hohe Aufklärungsquote** von **63,2 %**. Zu diesen **sehr guten Zahlen** haben auch die **mittelfränkischen Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten** wesentlich **beigetragen**.
Herzlichen Dank dafür!

Personelle
Ausstattung

Meine Damen und Herren, mir ist es **wichtig**, noch **mehr Polizeipräsenz** in Stadt und Land zu zeigen. Dazu brauchen wir in erster Linie **genügend Personal**. Nach den bereits erfolgten **Verstärkungen** im vergangenen Jahr können wir dem **Polizeipräsidium Mittelfranken 2013 weitere 104 Polizeibeamte** zuweisen; **66** davon jetzt zum **1. August**. **Bayernweit** werden **heuer über 1.050 Nachwuchsbeamte** dem polizeilichen Einzeldienst zugewiesen.

Stellen-
zuteilung

Insgesamt erhält das **PP Mittelfranken** aus dem Kontingent der in letzter Zeit geschaffenen fast 2.000 **zusätzlichen Stellen** (*1000 Stellen + 922 Stellen aus Rückführung der Arbeitszeit*) **Zug um Zug 202 Stellen**.

Mein Dank gilt nicht zuletzt auch den **ehrenamtlichen Mitgliedern** der **Sicherheitswacht**, die mit ihrer Präsenz ebenfalls dazu beigetragen haben, dass sich die Menschen bei uns sicher fühlen.

Feuerwehren,
freiwillige Hilfs-
organisationen,
THW

Meine Damen und Herren, **hohe Sicherheitsstandards** sind für mich selbstverständlich; der **Schutz** unserer Bevölkerung hat **höchste Priorität**. Diesen hohen Sicherheitsstandard **gewähren** insbesondere auch unsere **Feuerwehren, freiwilligen Hilfsorganisationen** und das **Technische Hilfswerk**. **470.000** Frauen und Männer sind rund um die Uhr zur Stelle, wenn es darum geht, **Menschenleben zu retten** sowie **Natur** und **Sachwerte zu schützen**.

Bedeutung des
Ehrenamts,
Fördermaß-
nahmen

450.000 dieser **Einsatzkräfte** engagieren sich **ehrenamtlich**. Kein anderes Land der Bundesrepublik hat eine so **aktive Bürgergesellschaft** wie wir. Die **Staatsregierung** setzt deshalb alles daran, dieses **enorme Einsatzpotential** noch weiter **auszubauen**. Leistungsfähigkeit kommt nicht von ungefähr. So **unterstützen** wir beispielsweise die Gemeinden und Landkreise beim **Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen** und bei der Errichtung von **Feuerwehrgerätehäusern**. Allein in den **letzten fünf Jahren** konnten wir den **Gemeinden in Mittelfran-**

ken fast **16,5 Millionen Euro** zukommen lassen.

Aufbau
Digitalfunk

Ein **wichtiges Thema** für unsere Blaulichtorganisationen ist auch der **Digitalfunk**. Nachdem der **Netzaufbau** hier in **Mittelfranken termingerecht abgeschlossen** wurde, hat vor wenigen Tagen plangemäß der **erweiterte Probebetrieb** begonnen.

Er gliedert sich in **drei Phasen**: In den **ersten beiden** werden verschiedene **Testszenarien** mit einem **beschränkten Nutzerkreis** durchgespielt. Erst ab **Phase III** – nach derzeitiger Planung **Ende September** – beginnt die teilweise **operativ-taktische Nutzung** durch eine möglichst umfassende Beteiligung aller mittelfränkischen „Blaulichtorganisationen“.

Überarbeitung
Rettungsdienst-
gesetz

Meine Damen und Herren, nach einer Entscheidung des Bayerischen **Verfassungsgerichtshofes** vom Mai letzten Jahres wurde das **Rettungsdienstgesetz überarbeitet** und das dort geregelte Auswahl-

verfahren neu gestaltet. Nunmehr können sich **Hilfsorganisationen** und **private Unternehmer gleichrangig** beteiligen. Sämtliche Bewerber müssen auch in der Lage sein, bei **Großschadenslagen** einen **relevanten Beitrag** über die Regelversorgung hinaus zu leisten. Im **Mittelpunkt** des **Rettungsdienstes** steht auch künftig **der Mensch** und **nicht** der **Kommerz!**

Wir werden seitens der **Staatsregierung** jedenfalls auch weiterhin **alles** dafür **tun**, dass Sie alle, **egal** in **welcher Blaulichtorganisation** Sie beruflich oder ehrenamtlich tätig sind, **hervorragende Voraussetzungen** für Ihre Arbeit **vorfinden**.

Ich freue mich darauf, dass wir nun die gute **Tradition fortsetzen** und wie in anderen Regierungsbezirken eine **Rettungsorganisation stellvertretend** für alle **Einsatzorganisationen** zu Wort kommen lassen. Heute sind es sogar zwei, nämlich der **ASB** und die **DLRG**.

Schlussworte Meine Damen und Herren, herzlichen
Dank nochmals für Ihren vorbildlichen **Ein-
satz** zum Wohle der Menschen in unserem
Land! Von Herzen wünsche ich Ihnen für
Ihre weitere Arbeit **viel Kraft, viel Erfolg**
und **Gottes Segen. Kommen Sie** immer
wohlbehalten von Ihren Einsätzen **nach**
Hause zurück!